

«Professionalisierung des Hochschulmanagements»

Ergebnisse der Befragung 2016

Patricia Gautschi, Berinfor
Consultant

BEFRAGUNG 2016

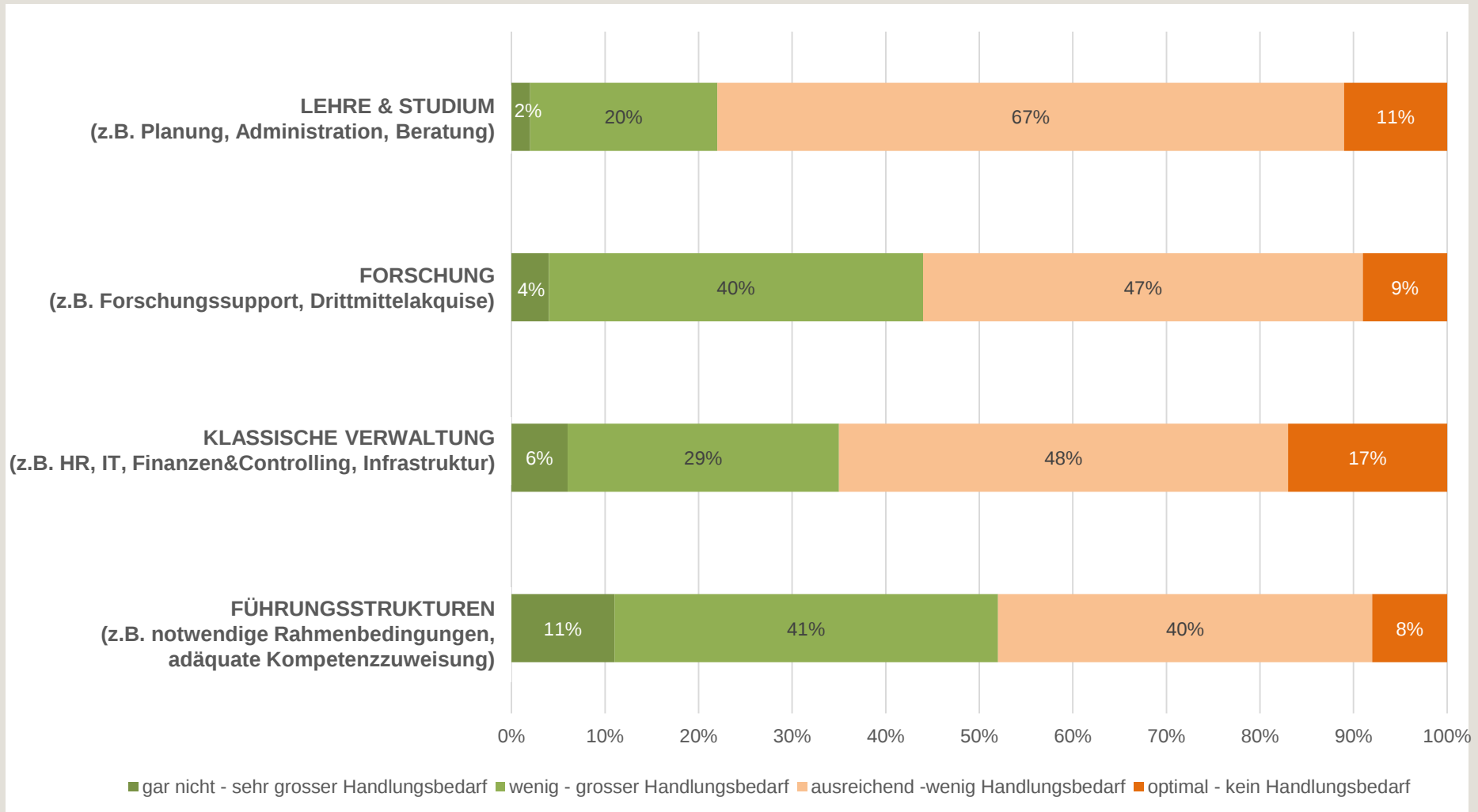
- Online-Erhebung
 - Rücklauf 350 Fragebögen
- 4 Experteninterviews
 - A. Schenker-Wicki (Uni Basel), M. Hengartner (Uni Zürich), E. Marclay (EPFL) und R. Schnellmann (ZHAW)
- Zielgruppe: Führungskräfte und Mitarbeitende in
 - Universitäten (45%)
 - Fachhochschulen (40%)
 - Pädagogischen Hochschulen (12%)

aus der Deutschschweiz (67%) und der Westschweiz (32%)

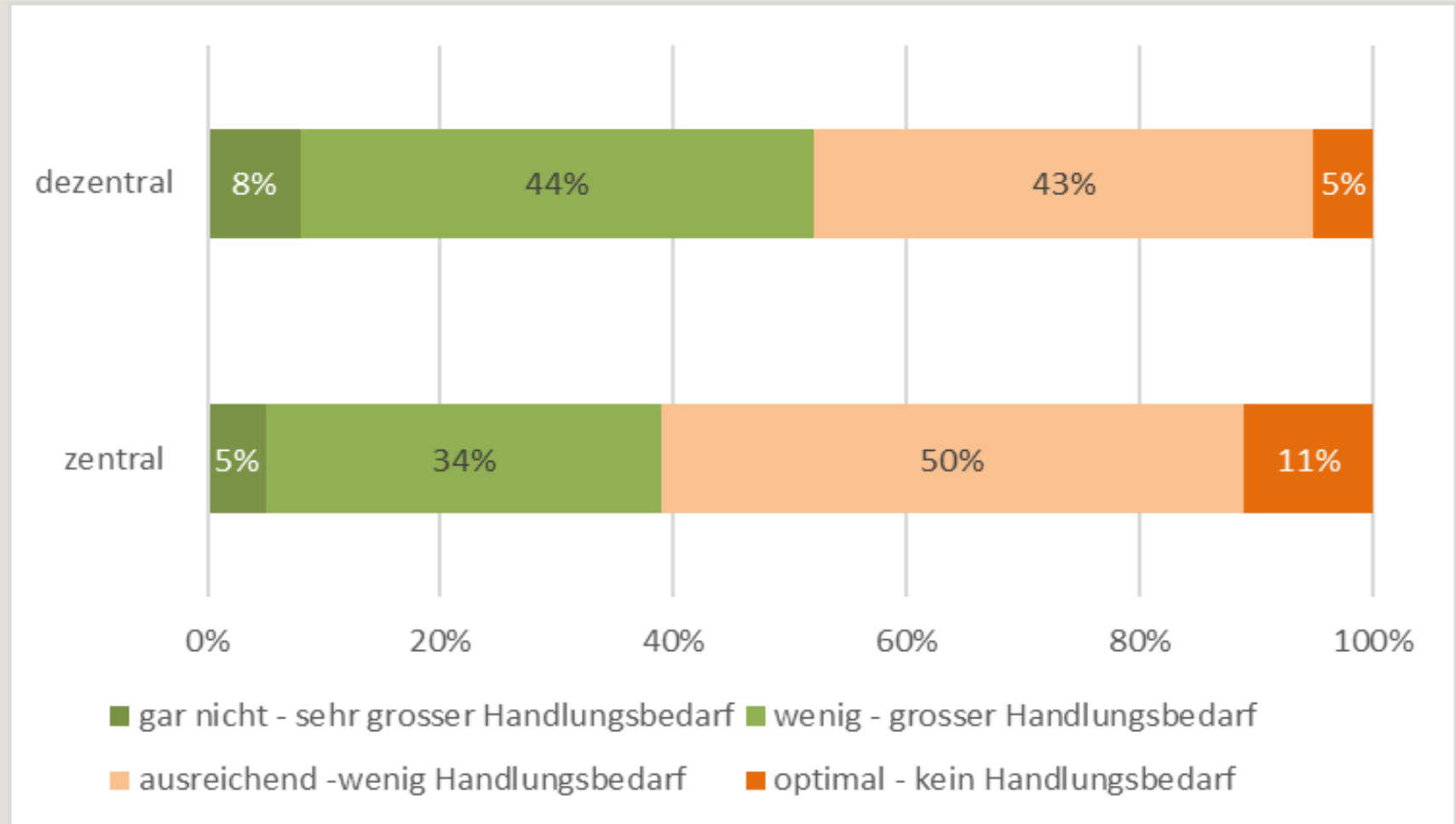
BEFRAGUNG 2016

- Professionalisierung im Sinne...
 - einer strukturellen und kulturellen Entwicklung der Hochschule
 - Aufbau und Etablierung von
 - Organisationsstrukturen
 - Managementstrukturen
 - Tätigkeitsbereichen und Funktionen
- Professionalisierungsprozesse...
 - von Bereichen
 - von Funktionen
 - entlang der Achse «zentral – dezentral»

INWIEWEIT HAT AUS IHRER SICHT IN DEN FOLGENDEN **BEREICHEN** EINE PROFESSIONALISIERUNG DES HOCHSCHULMANAGEMENTS STATTGEFUNDEN?



INWIEWEIT HAT AUS IHRER SICHT ENTLANG DER ACHSE «ZENTRAL/DEZENTRAL»
EINE PROFESSIONALISIERUNG DES HOCHSCHULMANAGEMENTS
STATTGEFUNDEN?



QUINTESSENZ

Professionalisierung...

- findet an Hochschulen in unterschiedlicher «Dosierung» statt
- als (teils ambivalenter) Entwicklungsprozess einer Hochschule
- als Chance für eine Hochschule
- als strategische Herausforderung und Aufgabe
- als «Reizwort»

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!